

LEITFADEN FÜR EINLIEFERER

Übernahme, Versteigerungsvertrag

Wir versteigern als Kommissionär in eigenem Namen und für Rechnung des Auftraggebers. Einlieferer und Käufer haben keinen Anspruch auf gegenseitige Bekanntgabe.

Zur Übernahme der Ware erhalten Sie ein Übergabeprotokoll mit Ausweis der vereinbarten Limitpreise. Die bezeichneten Objekte sind ab diesem Zeitpunkt auf unsere Kosten versichert.

Spätestens 4 Wochen vor dem vereinbarten Auktionstermin erhalten Sie von uns den Einlieferungsvertrag mit vorgesehener Katalogbeschreibung sowie ausgewiesenem Mindestlös, Limit- und Schätzpreis.

Katalogisierung / Versteigerung / Nachverkauf

Die zur Versteigerung kommenden Gegenstände werden unter Angabe des vereinbarten Schätzpreises im Katalog abgebildet und in der Auktion mit dem vereinbarten Limitpreis aufgerufen. Etwaige Untergebote werden unter Vorbehalt zugeschlagen und mit Ihnen abgestimmt.

Die in der Auktion nicht verkauften oder unter Vorbehalt zugeschlagenen Objekte bieten wir für vier Wochen in unseren Geschäftsräumen zum Nachverkauf an.

Provision, Gebühren

Für die Abbildung Ihrer Objekte in unserem gedruckten Auktionskatalog berechnen wir eine anteilige Katalogisierungsgebühr, die entsprechend dem vereinbarten Schätzpreis gestaffelt ist (Mind.Gebühr 18 €).

Im Verkaufsfalle berechnen wir eine feste prozentuale Provision vom Netto-Zuschlags- bzw. Verkaufspreis. Die Provision beträgt:

- a) 25 % zzgl. MwSt. bei Objekten mit einem Zuschlagspreis bis 149 € und
- b) 15 % zzgl. MwSt. bei Objekten mit einem Schätzpreis bis 999 € und
- c) 13 % zzgl. MwSt. bei Objekten mit einem Schätzpreis ab 1.000 €.

Für Arbeiten einiger Künstler des 20. Jhd. wird durch die Verwertungsgesellschaft Bildkunst im Verkaufsfalle eine Folgerechtsabgabe von 4% auf den Zuschlagspreis erhoben, die gegenüber dem Einlieferer hälftig berechnet wird berechnen (2,0 %, Zuschläge ab 400 Euro).

Abrechnung / Auszahlung

Sie erhalten von uns nach der Auktion eine Abrechnung mit Auflistung der Zuschlagspreise und des Versteigerungserlöses. Den Erlös können wir Ihnen, abhängig von Eingang der Zahlungen bei uns, in aller Regel innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion auszahlen. Die Auszahlung erfolgt entsprechend Ihren Wünschen per Überweisung oder in Bar.

UNSERE WERBUNG FÜR IHRE WARE

Gedruckte Auktionskataloge, Anzeigen

Ihre Artikel werden in unseren gedruckten Katalogen farbig abgebildet. Für die meisten Arbeiten drucken wir neben Katalogbeschreibungen biografische Angaben zum Künstler ab.

In Weltkunst, Antiquitätenzeitung und anderen etablierten Zeitschriften sowie lokalen Zeitungen sind wir regelmäßig mit Anzeigen und redaktionellen Beiträgen vertreten. Unsere unmittelbaren Dresdner Kunden informieren wir mittels großflächiger Plakate und Kundenstopper über unsere Auktionen.

Kundenstamm

An zur Zeit über 10.000 Kunden versenden wir per Post oder E-Mail regelmäßig Vor- und Nachberichte zu Terminen, Highlights und Ergebnissen unserer Auktionen.

Online-Kataloge und Anzeigen

Über unseren Online-Katalog sind alle Artikel mit, ggf. mehreren, bildschirmgroßen farbigen Abbildungen dargestellt. Über mehrere Internet-Anbieter sind die Artikel unserer Auktionen in Katalog-Pools zusätzlich zu unserem Online-Katalog online angeboten.

Künstler, deren Arbeiten wir regelmäßig anbieten, bewerben wir über Anzeigen in Suchmaschinen und Kunstdatenbanken. In gängigen Internet-Kunstmarktportalen sind unsere Auktionen vertreten.

Auffindbarkeit im Internet über Suchmaschinen

Mittels vielfältiger Präsenz in allen relevanten Auktionsdatenbanken, breitgefächerten Termineinträgen und ständiger Pflege unserer Online-Inhalte und Künstlerdatenbank arbeiten wir ständig an der weiteren Verbesserung unserer Einstufung in Suchergebnissen von Internet-Suchmaschinen („ranking“).

Geschäftsführerin



Annekathrin Schmidt M.A.
Kunsthistorikerin, Auktionatorin

Geschäftsführer



James Schmidt
Auktionator